

Opernaufführung hat Nachspiel im Gericht

Bürgermeister Nolan weist die Polizei an, die heutige Opernaufführung zu verhindern.

New York, 21. Okt. — Der geistige Tumult vor dem Lexington Theater, wo ein Noh die deutsche Opernaufführung zu verhindern suchte, hat heute ein gerichtliches Nachspiel erhalten, indem Bürgermeister Nolan sich vergewissert hat, ob er gesetzlich das Recht hat, weitere Opernaufführungen in deutscher Sprache zu verbieten; Mayor Steuer, der Rechtsbeistand der Star Opera Company hingegen hat um einen Einhaltsbefehl nachgesucht, um störende Einmischungen zu verhüten.

Engländer wandern nach Kanada aus

Ottawa, Ont., 21. Okt. — In großen Scharen wandern Engländer nach Kanada aus. Offizielle Berichte zufolge sind im Monat August 15,160 Personen aus England hier gelandet.

Senat beschäftigt sich mit Budget

Washington, 21. Okt. — Der Senat liegt heute die Friedensratifikation auf sich beruhen und beschäftigt sich mit Regierungsausgaben, indem er die Dringlichkeits-Bewilligungsvorlage, die Veranschlagung von \$42,000,000 vorliegt, zur Beratung aufnimmt.

Arbeiterwirren in Milwaukee

Milwaukee, 21. Okt. — Zwischen Streikern und Streifknechten kam es am Hofe der Anlagen der Cudahy Bros. zu einer Säuererei. Ein Scharfschütze von 150 Mann Mann vernichtete nur mit Mühe die Ordnung wieder herzustellen. Sechs Personen wurden verhaftet.

Schiedsgericht möglich

Des Moines, Ia., 21. Okt. — D. C. Cushing, Präsident der Iowa Wine Operators Association, und J. C. Lewis, Präsident der Iowa Winers Union konferierten heute auf Veranlassung des Gouverneurs Harding. Es handelte sich in der Konferenz darum, ob eine Möglichkeit vorhanden ist, ein Übereinkommen zwischen Streikenden und Streifenbesitzern herbeizuführen. Der Gouverneur erwartet, daß dieses der Fall sein wird.

Zirkusmann gestorben

Dover, N. J., 21. Okt. — Alfred W. Kingley, Seniorsmitglied des Ringling Bros. Zirkus, ist auf seinem Besitz in Oak Ridge plötzlich gestorben.

Gier \$1 das Duzend

New York, 21. Okt. — Heute vor-mittag wurden Eier zu \$1 das Duzend feilgeboten; am nachmittag war der Preis bereits auf \$1.08 gestiegen. Eine weitere Preissteigerung sieht zu erwarten.

Verlangt: — Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; hoher Lohn, angenehme Stellung. Man telephoniere: Walnut 815.

Deutsche Einwanderung

Das Bureau of Immigration gibt bekannt, daß in Deutschland anfängliche Mitglieder einer in den Ver. Staaten wohnhaften Familie unter der Bedingung nach hier anwandern können, daß sie sich mit einem Reisepaß der deutschen Regierung versehen, der von dem stellvertretenden amerikanischen Konsul in Deutschland visiert sein muß. Eine formelle Einwanderungserlaubnis der amerikanischen Regierung in Washington ist nicht notwendig, weil die Einwanderungsvorschriften vorläufig nicht geändert wurden und jeder Fall von der einschlägigen Einwanderungsbehörde individuell behandelt und entschieden wird. Jeder, der irgendwelche Pläne in bezug auf in Deutschland wohnhafte Familien-Mitglieder haben, mögen hierzu Kenntnis nehmen.

Wilson richtet einen Brief an die Konferenz

Washington, 21. Okt. — Präsident Wilson hat heute einen Brief an die Industriekonferenz gerichtet, der jedenfall im Laufe des Tages verlesen werden wird. Ueber den Inhalt des Briefes verläutet bisher nichts, indessen dürfte er wohl die Konferenz aufrufen, geeint vorzugehen, um die schlimme industrielle Lage des Landes zu heben. Der Brief umfaßt zwei und eine halbe Folioseiten Schreibmaschinenschrift und wurde vom Präsidenten diktiert. Mit einem Brief ist der Präsident seinen Namen darunter geschrieben. Er entschloß sich zur Absendung dieses Briefes nach einem Verzicht der Konferenzmitglieder Rame, Baruch und Chaddbourne im Weißen Hause.

Richter Gary hat gestern nochmals in der Konferenz wiederholt, daß der Streik der Stahlarbeiter weder durch ein Übereinkommen beigelegt noch vor ein Schiedsgericht kommen soll. Auch sprach er sich wieder gegen die Arbeiterverbände aus. Der Arbeiterführer Compers erwiderte, daß, sollte diese Ansicht Gary's maßgebend sein, dann könne sich die Konferenz ebensogut vertagen, ohne etwas erreicht zu haben.

John Fitzpatrick, Führer des Stahlarbeiterstreiks, ist hier eingetroffen. Auf die Erklärung Gary's Bezug nehmend, sagte er: "Gary's Erklärung wird den Mut der Streiker nur noch mehr heben. Wir sind heute härter als je." Er hat die Vertreter der großen Eisenbahnbrüder-schaften um eine Konferenz erwidert. Man glaubt, daß er dieselben bewegen will, einen Sympathiestreik zu inszenieren. Hierbei aber dürfte er auf Widerstand stoßen.

Des Papstes Botschaft an die U. S. Katholiken

New York, 21. Okt. — John Bergano, der apostolische Delegat für die Ver. Staaten, ist gestern Sonntag von Europa zurückgekehrt und brachte die folgende Botschaft des Papstes Benedikt an das römisch-katholische Volk der Ver. Staaten mit:

"Viele betrachten die Ver. Staaten als den Mittelpunkt der Handels-, Industrie-, wirtschaftlichen und materiellen Interessen. Wir sehen dagegen in Amerika ein vielversprechendes Feld für die Entwicklung der religiösen, moralischen und Wohltätigkeits-Grundsätze.

Die Entwicklung der Tuberkulose im Körper

Die Natur unter günstigen Umständen den Körper selbst vor Weiterverbreitung schützt.

Der leitende Direktor der National Tuberculosis Association und der Führer des jährlichen Verkaufs von roten Kreuz-Wellness-Präparaten, aus welchen die Organisation ihre hauptsächlichsten Einkünfte bezieht, Dr. Charles J. Hensfield, hat sich kürzlich über die Entwicklung der Tuberkulose und ihre Stellung in interstanzier Weise ausgesprochen.

Die erste Betätigung der Reime macht sich gewöhnlich in der Lunge durch die Bildung eines kleinen gausen Klumpens von der Größe eines Stecknadelkopfes, der Tuberkel genannt wird, bemerkbar. Unter dem Mikroskop sieht man, daß es aus einer käsigten Masse toter Zellenelemente besteht, in welchen die Reime eingelagert sind. Die käsigte Masse wird von einer doppelten Lage von Zellen umgeben, die vom Körper ausgeschieden sind, um ihn gegen das Eindringen der Reime zu schützen. Wenn das Gift zu stark und die umgebenden Zellen zu schwach sind, werden sie ebenfalls zerstört und die Krankheit dehnt sich über die ganze Lunge aus.

Unter günstigen Ernährungsverhältnissen, bei vieler frischer Luft und vernünftiger Lebensweise kann aber der Körper in eine Verfassung gebracht werden, daß sich die Zellen so kräftigen, daß die Angriffe des Giftes der Reime nicht tödlich, sondern nur irritieren können. Dadurch ändern sich die einschlägigen Zellen in längliche Röhrenzellen, die unter günstigen Umständen sich immer mehr verdrängen und mit Kalk füllen und den Körper wie eine Mauer gegen die Krankheitselemente schützen.

Glück besteht zu einem großen Teile darin, ob wir wählen, unsere Kraft in Sorgen und Kummer aufzuwenden über Dinge, die wir doch nicht ändern können, oder ob wir unsere Kraft dazu verwenden, das Beste für uns aus den widerwärtigsten Verhältnissen herauszuwickeln.

Wirte wollen jetzt Drogenhändler werden

Solche mit großen Schnapsvorräten wollen mit Apothekern in Geschäftverbindung treten.

Chicago, Ill., 21. Okt. — Wie hier verläutet, beschließen zahlreiche Gastwirte und Schnapsbändler, welche noch große Vorräte an Whiskey vorrätig haben, für welchen sie die Regierungsteuer im Betrage von \$6.40 per Gallone bezahlt haben, sich mit Drogenhändlern und Apothekern geschäftlich zu verbinden, falls die Kriegszeit Prohibition tatsächlich bis zum Beginn der Rationalprohibition ausgedehnt werden sollte, wodurch der Verkauf alkoholischer Getränke ohne ärztlicher Verordnung verboten ist.

Den Gesetz zufolge kann irgend ein Arzt ein Rezept ausstellen, demzufolge die betreffende Person ermächtigt wird, Whiskey in Quantitäten von nicht mehr als eine halbe Pint per Rezept zu kaufen. Pat O'Malley, ein wohlbekannter früherer Schnapsgröbhaber, erklärte, daß es mit Hilfe mehrerer gefälliger Ärzte für einen früheren Saloonkeeper und angehenden Partner eines Apothekers ein leichtes sein sollte, täglich von 40 bis 50 Gallonen Whiskey auf Grund von Rezepten an die verschiedenen "Kranken" zu verkaufen. Die betreffenden Ärzte würden dabei sicherlich auf ihre Rechnung kommen. O'Malley behauptet übrigens, daß sich verschiedene Ärzte bereits eine ganze Anzahl Fülljahren und große Quantitäten von Rezeptformularen angeeignet hätten, um den erwarteten Ansturm von Leidenden gerecht zu werden.

Argentinien hat Geld zu verborgen

Buenos Aires, 21. Okt. — Präsident Figueroa hat eine Spezial-Sitzung der Legislatur auf den 27. Oktober einberufen, um verschiedene Fragen in Beratung zu nehmen. Darunter befinden sich Darlehen an die Alliierten, familiäre Zustände des Landes, soziale Gesetzgebung und Regierungsvoranschläge.

Eisenbahnunfall

New York, 21. Okt. — Auf der Hochbahn der Dritten Avenue kollidierten zwei Züge; drei Personen kamen dabei ums Leben und zehn Personen wurden verletzt.

Die Entwicklung der Tuberkulose im Körper

Die Natur unter günstigen Umständen den Körper selbst vor Weiterverbreitung schützt.

Der leitende Direktor der National Tuberculosis Association und der Führer des jährlichen Verkaufs von roten Kreuz-Wellness-Präparaten, aus welchen die Organisation ihre hauptsächlichsten Einkünfte bezieht, Dr. Charles J. Hensfield, hat sich kürzlich über die Entwicklung der Tuberkulose und ihre Stellung in interstanzier Weise ausgesprochen.

Die erste Betätigung der Reime macht sich gewöhnlich in der Lunge durch die Bildung eines kleinen gausen Klumpens von der Größe eines Stecknadelkopfes, der Tuberkel genannt wird, bemerkbar. Unter dem Mikroskop sieht man, daß es aus einer käsigten Masse toter Zellenelemente besteht, in welchen die Reime eingelagert sind. Die käsigte Masse wird von einer doppelten Lage von Zellen umgeben, die vom Körper ausgeschieden sind, um ihn gegen das Eindringen der Reime zu schützen. Wenn das Gift zu stark und die umgebenden Zellen zu schwach sind, werden sie ebenfalls zerstört und die Krankheit dehnt sich über die ganze Lunge aus.

Unter günstigen Ernährungsverhältnissen, bei vieler frischer Luft und vernünftiger Lebensweise kann aber der Körper in eine Verfassung gebracht werden, daß sich die Zellen so kräftigen, daß die Angriffe des Giftes der Reime nicht tödlich, sondern nur irritieren können. Dadurch ändern sich die einschlägigen Zellen in längliche Röhrenzellen, die unter günstigen Umständen sich immer mehr verdrängen und mit Kalk füllen und den Körper wie eine Mauer gegen die Krankheitselemente schützen.

Glück besteht zu einem großen Teile darin, ob wir wählen, unsere Kraft in Sorgen und Kummer aufzuwenden über Dinge, die wir doch nicht ändern können, oder ob wir unsere Kraft dazu verwenden, das Beste für uns aus den widerwärtigsten Verhältnissen herauszuwickeln.

Glanzaufführung von Verdi's „Aida“

Der erste Operabend brachte den Kunstfreunden einen Genuß, an welchem sie lange zehren können; Verdi's ewig schöne Schaueroper „Aida“ wurde Montagabend von der Chicago Opera Gesellschaft mit einem Glanz und Pomp, mit einer bezaubernden Musik und hinreißendem Gesang, kurzum in hochvollendeter Weise aufgeführt, die gewaltige Begeisterungstürme auslöste. Und dies trotz der Tatsache, daß Comptoni, der Große, nicht dirigierte. An seiner Stelle führte ein Herr Teofilo De Angeli den Taktstock, der sicherlich auch zu den Größen der italienischen Operndirigenten zählt. Den Beweis erbrachte De Angeli mit seiner meisterhaften Leitung des großen musikalischen Dramas. Die Hauptrollen lagen in den Händen erster Stars. Die Titelrolle sang die berühmte polnische Sängerin Rosa Raisa (Rosa Purstein) und erwieb sie sich als eine Künstlerin ersten Ranges. Nicht nur durch ihre herrliche Stimme, sondern auch durch ihre dramatische Kunst festelte sie die Zuhörer. Unvergleichlich schön war ihr Duett mit Madamae, den Signor Dolci ein Tenorist von bezaubernden Stimmmitteln, darstellte.

An Stelle der erkrankten Sophie Braslau sang ein Frä. William Eubank die Rolle der „Amneris“, der ägyptischen Königstochter, in vornehmlicher Weise. Der König fand in dem ausgezeichneten Bariton Giacomo Rimini einen intelligenten Darsteller. Chor und Orchester wirkten in vollendeter Weise zusammen und auch das Ballet war von hohem künstlerischen Reiz. Es war eine Glanzaufführung dieser hier schon so oft, aber noch nie so schön gegebenen Oper.

Heute Abend kommt wieder eine Verdi Oper zur Aufführung „Der Maskenball“, mit der berühmten Emma Destina in der Hauptrolle. Nach der ersten Vorbereitung zu urteilen, wird dem Publikum auch heute aber ein hoher Kunstgenuss geboten werden.

Soldat durch Zufall angeeignet. Während einer Instruktionsstunde der Armeeoffiziere in der Stadtkaserne wurde der Mechanismus eines 45 kal. Revolvers erklärt. Einer der Lehrer übergab eines dieser Schießwaffen dem Infanteristen A. Stendish, der die Junge der ver-

meintlich ungeladenen Waffe zog und dabei einen Schuß abfeuerte. Die Kugel drang dem dicht dabei stehenden Jacob Harris, der Maschinenführer-Abteilung zugeteilt, in die Weiche und verursachte eine schwere Fleischwunde. Der Verletzte wurde sofort nach dem Armeelazarett vor dem Courthouse gebracht, wo seine Wunde verbunden wurde.

Für das Schwurgericht festgehalten. William Chees, ein am 2119 Edward Straße wohnhafter Regier, der kürzlich von einer Strafbahn herunter verhaftet wurde, nachdem er seine Geliebte und seinen Neben-

buhler zu erschließen drohte, hatte gestern vor dem Polizeigericht sein Verhör. Er wurde zur Aburteilung dem Schwurgericht überwiesen.

Zwei unbekante Männer in einem Auto feuerten während der Montag nacht in der Ungangend 29. und Leavenworth Straße eine ganze Anzahl Schüsse ab, wodurch die ganze Nachbarschaft in Aufregung versetzt wurde. Mehrere Polizisten suchten sofort nach den Störern der nächtlichen Ruhe, doch waren dieselben in der Zwischenzeit verschwunden. Dem Polizeibericht zufolge wurde niemand verletzt.

Straßenräuber machen reiche Beute. Der an 2552 Waverly Straße wohnhafte S. W. Taylor berichtet der Polizei, daß er am Montag, um etwa 7:30 abends, an 24. und Waverly Straßen von einem weissen und einem farbigen Strauchdieb angefallen und um seine \$20 betragende Borschaft nebst einem mit \$400 bewerteten Diamantring beraubt wurde. Während der Regier sein Opfer mit einem Schießwaffen bedrohte, durchlöcherte ihm der weisse Mann die Taschen. Bis jetzt ist es nicht gelungen, die beiden Kalunken festzunehmen.

Schiffskarten nach Europa Reisepässe. Die Tägliche Omaha Tribune hat ein Departement für Schiffskarten nach und von Europa und Reisepässen eingerichtet. Sie hat die Vertretung für die Holland-Amerika Linie und die Norwegische Amerika-Linie übernommen und ist bereit, Schiffskarten nach allen Teilen Europas zu verkaufen. Auskünfte für Leute, welche sich Reisepässe verschaffen müssen, wird bereitwilligst geliefert. Die Holland-Amerika Linie fährt von New York nach Rotterdam, legt aber auch in Boulogne, Frankreich, an. Richtiggebürgerte Deutsche können nach Rotterdam fahren und von dort aus sehr leicht nach allen Teilen Westdeutschlands und Süddeutschlands reisen. Norddeutschen ist die Norwegisch-Amerika Linie zu empfehlen, die von New York nach Bergen, Norwegen, fährt und die Passagiere von Bergen mit der Bahn nach Kopenhagen, Dänemark, weiter befördert, von wo aus sie leicht nach Deutschland kommen können. Staatsangehörige der Alliiertenstaaten können mit der Holland-Amerika Linie nach Boulogne, Frankreich, fahren und von dort aus leicht nach den südeuropäischen Staaten gelangen. Rußland kann mit der Norwegisch-Amerika Linie erreicht werden. Wir können alle Schiffskarten nach allen Punkten verkaufen und zwar an amerikanische Bürger oder Nichtbürger irgend einer Nationalität, wodurch es diesen ermöglicht wird, von günstigen Punkten in Europa aus die Weiterreise nach ihrer Heimat fortzusetzen. Auskünfte über die Erlangung von Reisepässen bereitwilligst erteilt; ebenso jede erwünschte Auskunft über Schiffskarten. Schiffskarten-Abteilung Tägliche Omaha Tribune. Telephone Tyler 340. 1307 Howard Straße, Omaha, Nebraska.

Farmer, aufgepasst! Hier ist eure Gelegenheit, Geld zu sparen. Kauft direkt vom Wholesale-Haus zu Wholesale-Preisen. Legt euren Winterbedarf von Groceries jetzt ein, bevor die nächste Preissteigerung eintritt. Unsere Waren sind von feinsten Qualität, stets frisch und schmackhaft. Unsere verschiedenen Sorten von Kaffee sind die besten, die zu haben sind. Wir behaupten, daß unser „Luzas Special“ der feinste Kaffee ist, der auf dem Markt ist. Er enthält vier Sorten erstklassigen Kaffees und ist an Stärke und Aroma unübertrefflich. Zwei Pfund „Luzas Special“ reichen ebenso weit wie drei Pfund Kaffee, die ihr im Laden kauft. „Omaha Special“ ist ein ebenfalls guter Kaffee, doch nicht ganz so stark, besonders zu empfehlen, wenn ein schönes und mildes Aroma gewünscht wird. „Omaha Blend“ ist ein mittelmäßiger Kaffee, ungleich die gleiche Qualität, für die wir 65c per Pfund bezahlt haben. Unser Kaffee ist verpackt in 100 Pfund, 60 Pfund, 50 Pfund und 30 Pfund hölzernen Fässern und in 15 Pfund Säcken mit Papier-Einlage. Unsere Sorten Tee sind die feinsten, die importiert werden. Viele Punkte kommen in Betracht, wenn man Tee kauft. In erster Linie kommt wohl das Aroma, doch muß ein wirklich guter Tee von jungen Pflanzen kommen und die erste Blühdung sein. Dann muß er sorgfältig getrocknet und in Stängel verpackt werden, um nicht an Stärke zu verlieren. Unser Tee ist verpackt in Originalmatten von 5 und 10 Pfund, direkt wie importiert. Zu 1, 2 und 3 Pfund hübsicht verpackt. Preisliste: Kaffee per Pfd. Luzas Special \$0.66, Omaha Special 0.64, Omaha Blend 0.55, Guatemala, groß fancy 0.65, Bogota, extra fancy 0.65, Santos, fancy 0.58, Peaberry, fancy 0.58, Golden Rio 0.53. Tee per Pfd. B. F. Natural Leaf Japan, Nr. 1 \$1.05, B. F. Natural Leaf Japan, Nr. 2 0.95, B. F. Natural Leaf Japan, Nr. 3 0.75, Ceylon Orange Pique 1.05, English Breakfast, fancy 1.05, English Breakfast, Nr. 4 0.70, Gunpowder, Pinhead 1.05, Gunpowder, Common 0.70, Young Hyson 0.70. Reines Backpulver: 1 Pfund \$0.48, 2 Pfund 0.94, 3 Pfund 1.38, 5 Pfund 2.25. Getrocknete Frucht per Pfd. Aprikosen, ausgewählte \$0.38, Pfirsiche, ausgewählte 0.37. Pflanzen, 50-60 0.29, Pflanzen, 70-80 0.26, Rosinen, 3 Kronen 0.24, Rosinen, dunkel, ohne Steine 0.25. Extrakte: Reiner Zitronen- und Vanille-Extrakt. 4 Unzen Flasche \$1.00, 8 Unzen Flasche 1.80, 16 Unzen Flasche 3.00. Alle anderen Sorten ebenfalls auf Lager zu denselben Preisen. Laundry-Seife: Petroleum-Seife, volle 16-Unz. Stücke—Stücke von 60 Stücken \$8.75, Stücke von 30 Stücken 4.45. Bo-Roll-A-Line—Nichts besser, um Wasser weich zu machen. Stücke von 12 2-Pfund Paketen \$5.00, Stücke von 6 2-Pfund Paketen 2.75. Toiletten-Seife: Reine weiße oder Mottet Colgate—4-Pfund Stücke \$1.75, Stücke, 4 Stücke von je 4 Pfd. 6.50, Raw Beans, fancy, per Pfd. \$0.12, Lima Beans, per Pfd. 0.16, Gerollter Kaffee, per Pfd. 0.08, Maffaroni, 10 Pfund Stücke 2.00, Spaghetti, 10 Pfund Stücke 2.00. Porf and Beans, Nr. 2 Kannen \$2.20. Porf and Beans, Nr. 3 Kannen 3.40, Corn, Nr. 2 Kannen 2.20, Sauerkraut, Nr. 3 Kannen 2.25, Sargel 3.85, Sardinen in Öl 2.25, Del Monte Sardinen, 16-Unz. 2.95, Roter Alaska Lachs 4.80, Pfirsiche, fancy, Nr. 2 1/2 Kannen 6.25, Aprikosen, fancy, Nr. 2 1/2 Kannen 6.50, Birnen, fancy, Nr. 2 1/2 Kannen 6.85. Zucker: Rohrzucker, 100 Pfund \$11.00, Rohrzucker, 25 Pfund 3.00. Hühner-Medizin: Anerkannt die beste. Egg A Zone, 6 Pfund \$4.50, Egg A Zone, 12 Pfund 9.00, Egg A Zone, 25 Pfund 18.00. Lice-Killer: 1 Gallonen-Kanne \$2.25, 5 Gallonen-Kanne 6.50. Liniment: 8-Unzen Flasche \$2.50. Schickt uns eure Bestellung jetzt ein und spart Geld. Bei E. O. D. Bestellungen bitte den Namen der Bank und ebenfalls der betreffenden Eisenbahn angeben, um Verhinderung zu vermeiden. Zeit und Mühe es uns erst zu, wenn ihr vollständig zufrieden seid. Wenn ihr es vorzieht, kommt ihr jedes Curien Sheet mit der Bestellung einfinden. Wir geben volle Garantie. Omaha Mercantile Company. Vertreter verlangt für Nebraska und Iowa — Glänzende Gelegenheit. 315 südliche 14. Straße. Omaha, Nebraska.